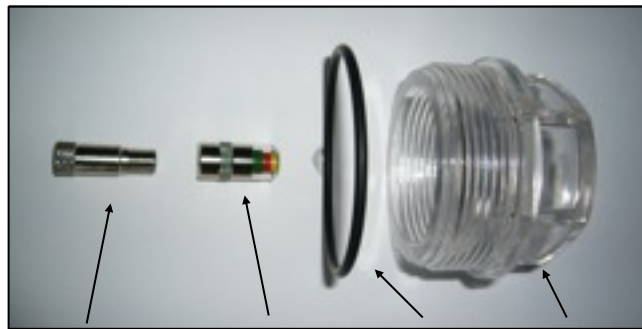


## Hinweise zur Installation und Handhabung des Reifeninnendruck-Prüfkit RPK 09

Das Reifeninnendruck-Prüfkit „**RPK 09**“ besteht aus einem Ventilaufsatz, gegebenenfalls einer Ventilverlängerung und einer transparenten Ventilschutzkappe. Alle Komponenten sind problemlos zu montieren. Dazu lesen Sie bitte vor der Montage die Anweisung sorgfältig durch und folgen den darin genannten Installationsschritten. Dies gewährleistet die dauerhaft einwandfreie Funktion des Systems.



Ventilverlängerung Druckanzeiger O-Ring Ventilschutzkappe

### 1. Angepasster Reifeninnendruck

Zusammen mit dem Prüfkit **RPK 09** erhalten Sie Ihr Bestellformular mit den von uns ergänzten, optimierten Reifendruckangaben. Sie wurden entsprechend Ihrer Angaben sorgfältig abgeleitet und gewährleisten einen problemlosen Betrieb. Im Fall von Nokian Reifen behalten Sie die Gewährleistung durch den Hersteller auch dann, wenn unsere Angaben von denen des Reifenhandbuchs abweichen.

Unsere Druckvorgaben gelten jeweils für alle Reifen einer Achse. In der Regel unterscheiden sich aber die Reifendrucke von Vorder- und Hinterachse. Folgen Sie den Angaben und stellen Sie bitte mit Hilfe eines geeichten Manometers den angegebenen Druck in betriebsbereiten Zustand bei kalten Reifen ein. Bei Forwardern ist dies stets im unbeladenen Zustand vorzunehmen.

### 2. Montage der Ventilverlängerung und Druckanzeiger

Zunächst stellen Sie den angegebenen Luftdruck ein und schrauben die mitgelieferte Ventilverlängerung handfest auf das Ventil. Bei korrektem Sitz entweicht keine Luft. Dann folgt der Druckanzeiger, der ebenfalls handfest angezogen wird. Verwenden Sie bitte kein Werkzeug (z.B. Zange), da Sie damit unter Umständen das Ventilsystem beschädigen können.

Der Druckanzeiger ist das Kernstück des Kits und liefert die gewünschte Reifeninnendruck-information. Er ist auf den optimierten Reifeninnendruck individuell abgestimmt. Beide Angaben – einzustellender Reifeninnendruck und zu montierender Druckanzeiger - unterscheiden sich um ca. 20 % und sind auf Ihrem Bestellformular vermerkt.

Nach erfolgter Montage überprüfen Sie bitte sofort die Anzeige des Druckprüfers. Bei korrekter Innendruck-Einstellung und einwandfreier Funktion sollte der rote Ring wie in Abbildung „B“ gerade nicht mehr sichtbar sein. Da unsere Druckvorgabe einen Richtwert darstellt, der von verschiedenen Faktoren, wie z.B. Außentemperatur, Eichqualität Ihres Manometers oder auch Toleranz unserer mechanischen Druckanzeiger abhängig ist, kann eine leichte Nachjustierung für die korrekte Anzeige notwendig sein.

### 3. Montage der Ventilschutzkappe

Abschließend montieren Sie bitte die transparente Ventilschutzkappe mit aufsitzendem O-Ring. Achten Sie dabei auf saubere und trockene Gewindeflanken im Schutzzyylinder. Sollten Sie ein Werkzeug mit 50er Schlüsselweite verwenden, achten Sie bitte darauf, dass Sie das Gewinde nicht überdrehen. Das Drehmoment sollte nicht mehr als 50 Nm betragen.

**Überprüfen Sie bitte schon während des Aufschraubens, dass der Druckanzeiger nicht an die Schutzkappe anstößt.** Sollte dies der Fall sein, folgen Sie bitte den Anweisungen des Bestellformulars unter Punkt 4.

### 4. Handhabung

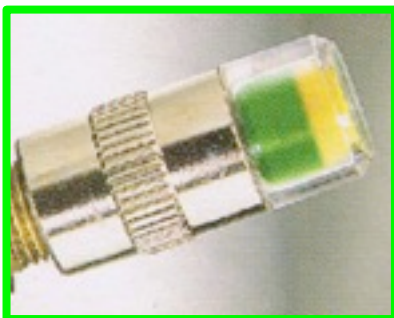
Die Verantwortung des Maschinenführers verpflichtet ihn vor dem Beginn der Arbeit zu einer Sichtprüfung der Maschine. Dabei sollten Sie sich zukünftig durch eine Kontrolle der Ventilaufsätze auch vom ordnungsgemäßen Reifeninnendruck überzeugen. Damit sichern Sie sich weiterhin die Gewährleistung des Reifenherstellers. Zudem stellt ein zu geringer Reifeninnendruck ein erhöhtes Unfallrisiko dar!!!

Nachfolgende Abbildungen erläutern Ihnen den Reifeninnendruckzustand der unbelasteten Maschine:



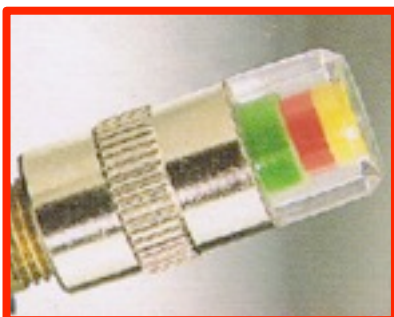
#### **Bild A - nur „Grün“ sichtbar:**

Der Reifeninnendruck liegt mindestens 10 bis 20 % über dem Soll-Wert. Er ist damit im Sinne des Bodenschutzes zu hoch. **Senken Sie den Innendruck bis zur Anzeige in Bild B ab !**



#### **Bild B - „Gelb“ an der Spitze des Ventilaufsatzes sichtbar:**

Der Reifeninnendruck ist korrekt eingestellt und befindet sich im Sollwert-Bereich !



#### **Bild C - „Rot“ sichtbar:**

**ACHTUNG – Reifeninnendruck zu gering !!!!** Ursache suchen und Mangel beheben !